

Gang Programmer **MODEL 1940**



Das Modell Minato 1940 ist ein 16-fach Programmiergerät für große Stückzahlen. Durch den Einsatz eines leistungsfähigen 32 Bit RISC-Prozessors werden sehr kurze Verarbeitungszeiten erreicht. So beträgt z.B. die Programmierzeit für sechzehn 8 MBit-Flash-Bausteine nur ca. 12 Sekunden.

Es werden alle gängigen EPROMs, EEPROMs und Flash-Bausteine unterstützt; selbstverständlich auch Low-Voltage-Bausteine bis 1,8 V. Updates werden ohne Öffnen des Gerätes durch Laden der neuen Software in den internen Flash-Speicher durchgeführt.

Ohne Modulwechsel können Bausteine im DIP-Gehäuse von 24 bis 48 Pin programmiert werden. Jeder Sockel wird von isolierten Pin-Treibern angesteuert, sodaß Rückwirkungen von einem Sockel zum anderen ausgeschlossen sind. Für Bausteine in anderen Gehäuseformen wie PLCC, TSOP, FBGA, CSP, QFP usw. stehen über 300 verschiedene Adapter zur Verfügung.

Die RAM-Kapazität beträgt standardmäßig 32 MByte (256 MBit) und ist bis auf 128 MByte (1 GBit) erweiterbar. Eine große Flüssigkristallanzeige mit 4 Zeilen á 40 Zeichen in Verbindung mit extra Tasten für die Grundfunktionen erleichtert die Bedienung.

Das Gerät wird mit einer seriellen Schnittstelle (bis 115 Kbps) und einer parallelen Schnittstelle ausgeliefert, die eine Datentransferrate bis zu 200 Kbps erlaubt. Optional kann das Gerät auch mit einer Ethernet-Schnittstelle ausgerüstet werden.

Baustein-Unterstützung

EPROMs, EEPROMs, Flash-EPROMs, Microcontroller
Low-Voltage Unterstützung bis 1,8 V

Baustein-Funktionen

COPY: Lesen vom Baustein in den RAM-Speicher
BLANK: Leertest
PROGRAM: Programmieren der Daten in den Baustein
VERIFY: Vergleichen der Daten (VCC; VCC ± 5%; VCC ± 10%)
CONT: Führt nacheinander die Funktionen Blank, Program und Verify aus
ERASE: Löschen von Flash-Bausteinen und EEPROMs

Daten-Formate

Binary, ASCII hex, ASCII octal, ASCII BHLF, ASCII BPNF, Intel hex, Motorola S,
Tectronix hex, TI SDSMAC, HP64000ABS

Prüffunktionen

Selbsttest beim Einschalten mit Überprüfung der Referenzspannungen
Bausteinüberprüfung im Sockel (Kontakttest, Stromaufnahme, Spannungspegel,
Kurzschluß und Unterbrechung)
Prüfsumme

Speicher

32 MByte (256 MBit), bis 128 MByte (1 GBit) erweiterbar

Anzeige

LCD, 4 Zeilen á 40 Zeichen

Schnittstellen

seriell RS232C (bis 115 Kbps)
Centronics parallel (bis 200 Kbps)
Ethernet Schnittstelle 10BASE-T, 100BASE-TE (optional)

Stromversorgung

AC 100~240V, 47~66Hz, 100 VA

Umgebungstemperatur

5~35°C

Maße / Gewicht

(BxTxH) 390mm x 380mm x 140mm
7,5 kg

Zubehör

Steuersoftware XPROM, zur Fernsteuerung des Modells 1940 mit allen Funktionen vom PC
Möglichkeit der komfortablen Daten-Editierung sowie Datei Down- und Upload
Betriebssysteme: Windows 95/98/ME/NT/2000
Steuerung über die serielle Schnittstelle
Datentransfer wahlweise über serielle oder parallele Schnittstelle.